

DIE GESCHÄFTSFÜHRERIN

KENNEDY-UFER 2 - 50679 KÖLN
(LANDESHAUS)
TELEFON: (02 21) 8 09-25 94
TELEFAX: (02 21) 82 84-02 65
E-Mail: Stiftung.Archaeologie@lvr.de

www.archaeologie-stiftung.de

Internet\AnforderStart
Stand: 08/2011

Vorgaben zur Erstellung von Anreißertexten und Kurzberichten für die Internetpräsenz der Stiftung zur Förderung der Archäologie im rheinischen Braunkohlenrevier

Der Internetauftritt der Stiftung, sowie veröffentlichte Texte (Anreißertexte/Kurzberichte) werden in Anlehnung an die LVR-Vorschriften über die „barrierefreie Einstellung“ gestatet. Menschen mit Behinderung wie zum Beispiel blinde Internetnutzer/Internetnutzerinnen werden oftmals durch eine Software unterstützt, die Ihnen entsprechend eingestellte Informationen aus dem Internet vorliest. Um das Vorlesen von Texten durch eine solche Software zu ermöglichen, sollten so wenig wie möglich Abkürzungen verwendet und die unten aufgeführten Formvorgaben dringend eingehalten werden.

Zur näheren Information bitten wir, als Beispiel die Archivseiten der Homepage vor dem Verfassen von Dokumenten anzuschauen:

<http://www.archaeologie-stiftung.de/presse/archiv/index.htm>

1 Vorgaben für Anreißertexte für die Startseite der Stiftungs-Homepage

„Anreißer“/Anreißertexte (Journal. [engl.] „Teaser“) sollen bei Besucherinnen/Besuchern der Internetseite das Interesse wecken, den längeren, vollständigen Text zu lesen.

- Erwähnung des Namens, und gegebenenfalls von Titeln des Autors/der Autorin, sowie des Namens der Institution für die dieser/diese tätig ist,
- Eine kurze, prägnante Überschrift, die den Inhalt des Textes umreißt (Bitte nicht den Antragstitel verwenden, da dieser meist zu komplex formuliert ist!)
- Einen kurze **Übersicht der Forschungsthematik** in Textform (Umfang: **700 bis 1000 Zeichen** mit Leerzeichen), die knapp Ergebnisse oder einen bestimmten, besonders interessanten Aspekt der Forschungsarbeit darstellt.

Wichtig: Der Text sollte – wo möglich – ohne Fachvokabular, allgemein verständlich geschrieben sein und zudem Besucherinnen und Besucher der Stitungshomepage auf das Thema aufmerksam und neugierig zu machen.

Auf den Kurzbericht wird durch einen entsprechenden Link am Ende des Anreitextes verwiesen!

- Beifügen von **1-2 Abbildungen** einschließlich Bilderunterschriften, die in kleinem Abbildungsformat noch etwas erkennen lassen

(Weitere Vorgaben für grafische Darstellungen s. Ziff. 3)

2 Vorgaben für Kurzberichte

- Die Zusammenfassung des Forschungsberichts wird auf der Website in der Sparte <http://www.archaeologie-stiftung.de/Wissenschaft/Gesamtliste> im *.pdf-Format veröffentlicht.
- Für den Umfang des Textes gibt es keine konkreten Vorgaben, aus eigenem Interesse hinsichtlich der Besucherinnen und Besucher der Internetseite sollte der Kurzbericht jedoch nicht zu umfangreich sein.
- Für eine problemlose Bearbeitung sollte das entsprechende Dokument in den Formaten *.doc oder *.docx bereitgestellt werden.
- Die Formatierung des Dokuments sollte wie folgt aussehen:
 - Dokument einspaltig
 - Wenn möglich: Verwendung der „Formatvorlagen“-Funktion in Word, damit die Software blinder Internetnutzer und Internetnutzerinnen Überschriften als solche erkennt

3 Allgemeine Vorgaben für Abbildungen

Anhaltspunkte zur Orientierung (müssen nicht zwingend übernommen werden, Umsetzung erfolgt ggf. durch die Stiftung):

- Größe von Abbildungen einer Seite nicht mehr als **100 kB**
- Breite zur Formatfüllung bei Abbildungen im Querformat: 141 mm
- Veröffentlicht werden :
 - Im Anreißtext: **1-2 Abbildungen**, jedoch nicht zwingend erforderlich
(Für den Kurzbericht kann bei dringendem Bedarf eine weitere Seite mit Bildern eingereicht werden)
- Eine einzelne Abbildung wird von der Stiftung in 72 dpi umgewandelt und in den Formaten *.jpg oder *.gif gespeichert

- Falls der Wunsch nach speziellen Bildformaten besteht (z.B. für spezielle farbliche Darstellung), wird darüber – je nach Größe und Optik der Dateien – im Einzelfall entschieden
- Jede Abbildung sollte als einzelne Grafik bereitgestellt werden
- Abbildungsunterschriften sollten **nicht in die Grafik integriert**, sondern separat als Textfeld unter der Abbildung dargestellt werden!
- Eine verbale Beschreibung als „Alternativtext“ zu jedem Bild erstellen. Der Text soll nicht gleich der Unterschrift sein, sondern eine Beschreibung dessen, was auf der Abbildung zu sehen ist. Dadurch kann die Bildbeschreibung blinden Besuchern der Homepage durch entsprechende Software vorgelesen werden. (Länge: ~ 350 Wörter, besser kürzer)

Der Alternativtext sollte nicht in den Originaltext einfließen, sondern als separate Datei zur Verfügung gestellt werden.